



Referenzprojekt
Plus-Energiehäuser Rube / Silzle

Zwei Familien – eine gute Idee

Energie im Überschuss: Zwei neugebaute Plus-Energiehäuser werden mit NIBE Wärmepumpen beheizt

Die Familien Rube und Silzle haben besonders umweltfreundliche Häuser gebaut, die sie mit zwei Wärmepumpen beheizen. Das Gesamtkonzept sorgt dafür, dass kaum CO₂ produziert wird.

 **NIBE**

Mit Spontanität und Köpfchen

In Loßburg-Wittendorf haben die Familien Rube und Silzle im Jahr 2019 zwei Plus-Energiehäuser in Holzsystembauweise gebaut. Es handelt sich dabei um zwei identisch aufgebaute Einfamilienhäuser, die von jeweils einer Familie bewohnt werden.

Die Häuser sind über die Garage miteinander verbunden und stehen auf einer Anhöhe am Rande eines Neubaugebiets im Schwarzwald. Michael Silzle und Sergej Rube arbeiten zusammen als Softwareentwickler und kamen auf die Idee, die Wohnorte ihrer Familien zusammenzulegen. „Die Idee mit den Doppelhäusern kam uns tatsächlich recht kurzfristig, das war nicht von langer Hand geplant. Wir haben eine Möglichkeit darin gesehen, Kosten zu sparen, und für mich und meinen Geschäftspartner ist es grundsätzlich praktisch, nah beieinander zu wohnen“, berichtet Michael Silzle.



Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wandelt das Sonnenlicht in wertvollen elektrischen Strom.

Ein durchdachtes Konzept

Die Bauherren suchten sich fachkundige Unterstützung für die Planung ihres Neubaus bei dem Architekten lehmann_holz_bauten aus St. Georgen. Die Häuser fallen mit ihrer Holzbauweise und dem schicken Design auf, sie heben sich von den überwiegenden Backsteinhäusern der Umgebung deutlich ab. Bei den Plus-Energiehäusern wird mehr Energie erzeugt, als verbraucht wird. Auf der Südseite des Daches befindet sich eine Photovoltaik-Anlage, der dort erzeugte Strom wird unter anderem für das Heizungssystem genutzt. Die Häuser sind mit großen, nach Süden ausgerichteten Fensterfronten ausgestattet, so kann die Sonne hineinscheinen und die Räume erwärmen. Für den Bau der Häuser wurde nur Material genutzt, das baubiologisch unbedenklich ist und ein wohngesundes Bauen ermöglicht, wie z. B. regionale und naturbelassene Hölzer.





In den Häusern
ist alles hell und
freundlich.

Eine gute Isolierung
der Rohre minimiert
Energieverluste.



Fachkundige Unterstützung ist unverzichtbar



Auch die Haustechnik sollte dem Umweltgedanken folgen und nachhaltig sein. Die auf Heizung und Sanitär spezialisierte Firma Hitzler & Söhne GmbH aus Seitingen steht den Familien mit kompetenter Beratung zur Seite. Der Geschäftsführer Benedikt Hitzler ist vom Konzept der Plus-Energiehäuser begeistert und setzt alles daran, die optimale Heizung für die Häuser zu finden. Er empfiehlt seinen Kunden eine Wärmepumpe für die Heizung und Brauchwassererzeugung.

„Wir hatten zunächst überlegt, Erdwärme für unsere Häuser zu nutzen, aber Herr Hitzler hat uns versichert, dass wir mit zwei NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpen ein optimales Ergebnis erzielen. So konnten wir uns den Aufwand für die Bohrung sparen“, erklärt Michael Silzle.



Umweltfreundliches Baumaterial sorgt für ein hübsches und ausgeglichenes Gesamtbild.



Der gemütliche Balkon lädt zum Entspannen ein.



Der Ausblick vom Esszimmer in die grüne Natur des Schwarzwaldes ist herrlich.

Zwei Wärmepumpen komplettieren die Plus-Energiehäuser

Jedes der beiden Häuser wird mit einer NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpe F2120 und der Inneneinheit VVM 500 ausgestattet. Die Wärmepumpen können zusätzlich zur Wärmeerzeugung und Brauchwasserbereitstellung die Gebäude im Sommer auch kühlen. Die Wärmeverteilung erfolgt gleichmäßig über eine Fußbodenheizung. Der Strom für die Wärmepumpe wird mit der Photovoltaik-Anlage produziert.

„Wir haben uns für besonders effiziente Wärmepumpen entschieden, damit können wir die Betriebskosten dauerhaft auf einem niedrigen Niveau halten – das ist gerade bei großen Familien ein wichtiger Aspekt“, erklärt Michael Silze. „Außerdem wurden die Investitionskosten durch die Förderung abgemildert.“

Die NIBE Wärmepumpen haben sich gelohnt!



Die Heizungsräume der beiden Häuser sind auf das Maß der NIBE Inneneinheiten abgestimmt, so wird der Platz optimal genutzt. Die Familien sind von der einfachen Bedienung der Wärmepumpen begeistert.

„Wir müssen nichts einstellen, wir regeln eigentlich nur nach und lesen die Werte ab“, erläutert Michael Silzle. „Insgesamt sind wir wirklich sehr zufrieden mit den Wärmepumpen und wir freuen uns natürlich sehr, dass sie in das Konzept unserer Plus-Energiehäuser hineinpassen.“



Zuverlässig halten die NIBE Wärmepumpen die beiden Häuser warm. Sie wurden passend zu den klaren Linien des Hauses platziert und optisch in Szene gesetzt.



Das Designerbad wird zu einer Wellness-Oase.



Die beiden Plus-Energiehäuser sind ein echter Blickfang.

Projekt-Fakten

220 
+ 21m² Nutzfläche



72290 Loßburg-
Wittendorf



Zwei Plus-
Energiehäuser


12 Bewohner

2019 

Maßnahmen:

Neubau im Jahr 2019,
Einzug im Jahr 2020

Heiztechnik:

Zwei Luft/Wasser-Wärmepumpen
NIBE F2120 mit je einer Innen-
einheit VVM 500 mit integriertem
500 Liter Wasserspeicher

Besonderheit:

Die Häuser erzeugen mehr
Energie, als sie verbrauchen,
besonders umweltfreundlich,
außergewöhnliches Design

Wirtschaftlichkeit:

Einbaukosten komplett:
22.000 Euro
Förderung: 1.500 Euro

NIBE Effizienzpartner
Hitzler & Söhne GmbH

Heldentaten für das Klima

Benedikt Hitzler und sein Bruder Johannes Hitzler haben den auf Heizung und Sanitär spezialisierten Betrieb ihres Vaters im Jahr 2014 übernommen. Der Betrieb zeichnet sich durch erstklassige und kompetente Beratung im Bereich Wärmepumpen aus. Seit 2018 ist der Betrieb offizieller NIBE Effizienzpartner. Der Betrieb beschäftigt 14 Mitarbeiter und legt seine Schwerpunkte auf den Austausch von Ölkesseln und den Einbau von Wärmepumpen in Kombination mit Photovoltaik und weiteren Gebäudesystemen. „Wir finden für jedes System die individuelle und optimale Lösung“, erklärt Benedikt Hitzler. „Mit NIBE haben wir einen starken Partner an der Seite, da wir in allen Angelegenheiten



„Mein Ziel ist es, ein absoluter Spezialist für NIBE Wärmepumpen zu sein“, sagt Benedikt Hitzler.

immer weitreichenden Support durch das Unternehmen erhalten. Die technisch ausgereiften und hocheffizienten Systeme sprechen für sich.“ Ein ökologisches Bewusstsein und die Verantwortung für nachhaltiges Handeln hat Benedikt Hitzler bereits in Kindstagen vom Elternhaus mit auf den Weg bekommen. „Neben dem Spaß, den mir meine Arbeit bringt, freue ich mich natürlich sehr darüber, dass ich damit auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt leiste. Wärmepumpen sind die Heizung der Zukunft, da sie die Umwelt nicht schädigen. Ich sehe für mich persönlich einen Sinn in meiner Arbeit und das erfüllt mich jeden Tag“, erklärt Benedikt Hitzler mit einem Lächeln.

HITZLER & SÖHNE



HITZLER & SÖHNE GMBH, Die Profis für Heizung, Sanitär, Solar und Klimatechnik
Gunningerstr. 11 | 78606 Seitingen-Oberflacht | Telefon: 07464-369300-0